



Rheda-Wiedenbrück

SGV

Wanderer besuchen Weihnachtsmarkt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine Weihnachtswanderung unternimmt die Abteilung Gütersloh des Sauerländischen Gebirgsvereins, am Sonntag, 11. Dezember. Sie führt von Osnabrück-Gäste nach Tecklenburg. Von Gaste aus führt die insgesamt rund 15 Kilometer lange Strecke zum Habichtswald. Nach der Mittagspause steht ein Bus zur Verfügung. Die Wanderung führt weiter nach Tecklenburg. Dort ist der Besuch des Weihnachtsmarktes geplant. Den Abschluss bildet eine Feier in der Gaststätte „Up de Birke“. Gäste sind zu diesem Jahresabschluss willkommen. Der Bus startet um 8 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück aufzunehmen. Für Anmeldungen und Informationen kann man sich an Klaus-Dieter Hartmann, ☎ 05246/83433, wenden.

Führung

Fachwerk in festlichem Glanz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einer Führung durch das beleuchtete Wiedenbrück am Samstag, 10. Dezember, lädt die Flora Westfalica ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Anmeldungen sind nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schlesier

Adventsfeier mit Mohnkuchen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Adventsfeier des Schlesier-Ortsverbands Rheda findet am Dienstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr im St.-Clemens-Pfarrheim, Wilhelmstraße, statt. Alle Mitglieder sind willkommen, bei Mohn- und Streuselkuchen Schlesier-Advent zu feiern.

St. Aegidius



Plätzchen für Jung und Alt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Vorweihnachtliche Freude haben Kommunionkinder der St.-Aegidius-Gemeinde den Bewohnern im Seniorenheim am Drostenberg in Wiedenbrück bereitet. Zusammen mit den Kommunionmüttern traf man sich in den Wohnbereichen und nach emsigem gemeinsamen Ausrollen, Ausstechen und Backen zog bald köstlicher Plätzchenduft durch die Flure.

Beim Backen kamen Gespräche über die Advents- und Weihnachtszeit in früheren Zeiten und heute. Die Jungen und Mädchen sangen mit den Bewohnern des

Jahreshauptversammlung des Löschzugs



Beförderungen und Ehrungen standen während der Jahreshauptversammlung des Löschzugs St. Vit auf dem Programm. Das Bild zeigt (sitzend, v. l.) Jens Böckmann, Alexander Jackwert (Hauptfeuerwehrmann), Jasmin Dittrich (Oberfeuerwehrfrau) und Andre Meyer (Hauptfeuerwehrmann) sowie (stehend, v. l.) Uwe Theismann, Oliver Krakenberg (10 Jahre), Bürgermeister Theo Mettenborg, Christian Kölling (10), Dr. Georg Robra, Thomas Reichenberg (10), Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker, Leiter der Feuerwehr, Löschzugführer Martin Frankrone, Stadtbrandinspektor Hermann Gödde, stellvertretender Leiter der Feuerwehr, und Eberhard Greufe.

Bild: Eickhoff

Ostenstraße

Krippen betrachten und ausstellen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Rahmen des Treffpunkts Advent der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück und des Lebendigen Adventskalenders der Katholi-

schen St.-Pius-Gemeinde Wiedenbrück findet am Samstag, 10. Dezember, an der Ostenstraße 5 gegenüber dem Haupteingang des Amtsgerichts ab 18 Uhr eine kleine Krippenausstellung in

rustikaler Atmosphäre statt. Wer möchte, kann seine Krippe ebenfalls dort ausstellen. Interessenten werden darum gebeten, sich bei Dieter Dwojacki unter ☎ 0176/39034397 anzumelden.

Kolpingsfamilie Rheda

Zuwachs entgegen dem Trend

Rheda-Wiedenbrück (ew). Würdig und in großer Gemeinschaft ist am Sonntag in Rheda der Kolpinggedenktag begangen worden. Gut 100 Mitglieder der Kolpingsfamilie Rheda nahmen daran teil.

Im Gedenken an Adolph Kolping als Begründer des heute international tätigen Kolpingwerks war am Morgen in der St.-Johannes-Kirche die Eucharistie gefeiert worden. Danach trafen sich die Teilnehmer aller Altersgruppen im Pfarrheim St. Clemens zum zünftigen Frühstück, das die Kolpingjugend vorbereitet hatte. Dabei kam das Gespräch nicht zu kurz. Im Kreis der Rhedaer Gemeinschaft in der Nachfolge des Gesellenvaters Kolping weilte auch der neue Diözesansekretär, der 34-jährige Thorsten Schulz. In seinem Referat sprach er mit Blick auf immer weniger Kirch-

gänger über die Zukunft des Kolpingwerks. Denn immer mehr örtliche Gemeinschaften hätten mit einem stetigen Mitgliederschwund zu kämpfen. Dem könnte unter anderem mit verschiedenen Formen einer Mitgliedschaft – eine aktive und eine passive – begegnet werden. Von besonderer Bedeutung sei zudem ein attraktives Jahresprogramm, das Menschen aller Altersgruppen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen sowie Sorgen und Nöten anspreche.

Ein positives Beispiel im Kampf gegen den Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen gibt die Kolpingsfamilie Rheda. „In den letzten sechs Jahren gibt es bei uns einen regelmäßigen jährlichen Zuwachs“, erklärte erfreut Michael Hofmann, der mit Norbert Milchers und Birgit Kersting das dreiköpfige Leitungsteam bildet. Inzwischen gehören der Rhe-

daer Gemeinschaft 215 Männer, Frauen, Jugendliche und Eltern mit ihren Kindern an. Das ist ein Plus von mehr als 70 Personen.

Am Sonntagmorgen wurden erneut neun Neumitglieder begrüßt: Marion, Frank und Yvonne Wiener, Jochen und Annette Marks, Katharina Hofmann, Karin Kornalewski, Maja Schafft und Hildegard Weber. Einen Höhepunkt bildete die Ehrung von sieben Männern, die auf insgesamt 445 Mitgliedsjahre zurückblicken. Seit 70 Jahren treue Kolpingsöhne sind Friedrich Lehmann, Hubert Knaup und Wilhelm Zünkler. Auf 65 Jahre in der Kolpingsfamilie Rheda blickt Konrad Fuchtenkört zurück. Für ihre 60-jährige Treue wurden Heinz Beckstett und Helmut Hangbäumker ausgezeichnet. Seit fünf Jahrzehnten gehört Walter Nowak der Gemeinschaft an.

St. Viter über die Ortsgrenzen hinaus im Einsatz

Rheda-Wiedenbrück (ei). 33 Einsätze, zwölf weniger als im Vorjahr, haben die 38 Aktiven des Löschzugs St. Vit im zu Ende gehenden Jahr verzeichnet. Traditionell am Freitagabend vor dem zweiten Advent hielten sie im Feuerwehrhaus ihre Jahreshauptversammlung ab.

Löschzugführer Martin Frankrone begrüßte die Anwesenden, darunter auch den neuen Ersten Beigeordneten Dr. Georg Robra. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen Kameraden stärkten sich die Anwesenden zunächst für die kommenden Aufgaben.

Den Jahresbericht verlas Wolfgang Große-Aschhoff, er hatte den Rückblick mit Maria Krakenberg zusammengestellt. Unter anderem wurden die ehrenamtlichen Helfer zu zwei Mittel- und drei Kleinbränden gerufen. Innerhalb des Stadtverbands wurden die Kameraden dreimal von den St. Vitem unterstützt, außerhalb der Stadtgrenzen ein Mal. Die Blauröcke aus dem Vitusdorf eilten auch ihren Kameraden im Kreis Borken zur Hilfe, als dort Ende Juni ein Unwetter gewütet hatte. Nicht alltäglich war zudem der Einsatz auf der Autobahn, als dort ein Kleinflugzeug gelandet war.

An der benachbarten Kreisfeuerwehrschule wurden 31 Lehrgangsstellen durch Kameraden

des Löschzugs belegt. Alle zwei Wochen trafen sich die Aktiven zum Übungsdienst und vertieften das Gelernte praktisch.

Um die Einsätze erfolgreich bewältigen zu können, wurden einige Anschaffungen getätigt. Eine Wärmebildkamera und ein Hubwagen gehörten ebenso dazu wie ein Beamer und ein Rückflussverhinderer. Letzterer wird eingesetzt, damit bei der Verwendung von Schaummittel keine Chemikalie zurück in das Trinkwasser läuft.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung bedankte sich Bürgermeister Theo Mettenborg bei den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz. Sein Stellvertreter, gleichzeitig auch zuständig für die Feuerwehr, Dr. Georg Robra, stellte sich vor. Den Dank für ihre Arbeit konnten die Blauröcke zudem von Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker sowie dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Uwe Theismann entgegen nehmen.

Auch Beförderungen und Ehrungen standen während der Versammlung auf der Tagesordnung. Hauptfeuerwehrmann sind nun Jens Böckmann, Alexander Jackwert und Andre Meyer. Jasmin Dittrich ist Oberfeuerwehrfrau. Seit zehn Jahren mit von der Partie sind Uwe Theismann, Oliver Krakenberg, Christian Kölling und Thomas Reichenberg.



Ehrungen und Neuaufnahmen bei der Kolpingsfamilie Rheda: Das Bild zeigt die Neumitglieder und den Vorstand mit den langjährig treuen Mitgliedern (vorn v. l.) Walter Nowak (50 Jahre), Helmut Hangbäumker (60 Jahre), Wilhelm Zünkler (70 Jahre), Konrad Fuchtenkört (65 Jahre) und Heinz Beckstett (60 Jahre). Bild: Wieneke

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 6. Dezember 2016

Service
Apothekennotdienst: Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, ☎ 05241/26013

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Aegidius

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße, ☎ 05242/931076

DRK Rheda-Wiedenbrück: 16 bis 20 Uhr Blutspendeaktion, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiothera-

piepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Rheuma-Liga: 13 bis 15 Uhr Beratung, ☎ 05242/45895 (Pabst)

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

MGV 1872 Rheda: 20 Uhr Probe, Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Am Werl, Rheda

MGV Geselligkeit Batenhorst: 19.30 Uhr Probe, Vereinslokal Hubertuskrug, Hellweg

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda

Bouleclub Petanque: 14.30 bis 16.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen, Schlossgarten Rheda

Boulefrende Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

Landsmannschaft Ostpreußen Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 17 Uhr Weihnachtsfeier, Gaststätte Neuhaus, Doktorplatz, Rheda

Kirchen

Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde: 17 Uhr „Treffpunkt Advent“, Wichernhaus, Triftstraße 50

Katholische Pfarrgemeinde St. Aegidius: 9 Uhr Frauenmesse der mit anschließendem Früh-

stück der KFD-Frauen, Pfarrkirche St. Aegidius, Kirchplatz

Politik

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abwasser und den Betrieb Bauhof: 17.30 Uhr öffentliche Sitzung im Betriebsgebäude der Kläranlage Rheda-Wiedenbrück, Marienfelder Straße

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab ehemaliger Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße 16, Wiedenbrück

LG Burg Wiedenbrück: 18.25 Uhr Lauftraining unter Flutlicht, Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.30 bis 17.30 Uhr „Fit für Judo“, 17.30 bis 18.45 Uhr Anfängertraining Judo, Piusturnhalle, 18.45 bis 20.15 Uhr Sport bei neurologischen Erkrankungen, Turnhalle Ratsgymnasium, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

VfL Rheda: 18 Uhr bis 19 Uhr „Musical Kids“ (von acht bis zwölf Jahren), 19 bis 20.15 Uhr Fitness für Frauen, 20.15 bis 21.30 Uhr Fitness für Frauen, Turnhalle Johannissschule, Fürst-Bentheim-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrfachzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück: 19 Uhr Line Dance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymna-

siums, Rektoratsstraße

TSG Rheda: 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102

Senioren

Caritas St. Johannes Rheda: 16.15 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen, Kleinschwimmhalle der Matthias-Claudius-Schule, Mergelstraße, ☎ 05242/42540 (Korsmeier)

Kinder & Jugendliche

Jugendzentrum Alte Emstorschule: 15 bis 17.30 Uhr offener Kindertreff, 12.45 Uhr Mittagstisch „Miki“ für Schüler aller Altersklassen, Wilhelmstraße, Rheda

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Pius: 15 bis 19.30 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), Südring, Wiedenbrück

Jugendchor „Ten-Sing“: 18.30 bis 20.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wichernstraße, Wiedenbrück

Kultur

Leinwebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Und außerdem

Landschaftsverband Westfalen-Lippe: 9 bis 18 Uhr Wanderausstellung „Menschen mit Behinderung im Beruf in Integrationsunternehmen“ geöffnet, Anker-Villa, Lange Straße, Wiedenbrück